

# Mein Berg

Unheilig

Hab meinen Berg vor Augen  
Er ist da, zu jeder Zeit  
Ich gehe ihn ständig hoch  
Und fühle mich klein

Ich frage mich, was treibt mich an  
Immer weiter hinauf zu gehen  
Ist es der Applaus am Gipfel  
Der mir sagt, dass ich wertvoll bin

Ich schenke mir einen Augenblick  
Und kann das Kind in mir sehen  
Dessen größte Angst es immer war  
Im Leben alleine zu stehen

Ich öffne meine Augen  
Und sehe so viele wie Mich  
Jeder geht seinen Berg hinauf  
Und will spüren, dass er wertvoll ist  
Ich öffne meine Augen  
Und sehe so viele wie dich und mich  
Jeder geht seinen Berg hinauf  
Und will spüren, Dass er nicht alleine ist

Ich denke nach über mein Leben  
Heute kann ich Vieles klarer sehen  
Ich hatte immer nur den Gipfel vor Augen  
Und so viel verpasst auf Meinem Weg dorthin

Ständig auf der suche  
nach Anerkennung und Applaus  
Nur dann hatte mein Leben einen wert  
Und nur dann hab ich an mich geglaubt

Ich schenke mir einen Augenblick  
Und kann Das Kind in mir sehen  
Dessen größte Angst es Immer war  
Im Leben alleine zu stehen

Ich öffne meine Augen  
Und sehe so viele wie Mich  
Jeder geht seinen Berg hinauf  
Und will spüren, dass er wertvoll ist  
Ich öffne meine Augen  
Und sehe so viele wie dich und mich  
Jeder geht seinen Berg hinauf  
Und will spüren, Dass er nicht alleine ist

Ich schenk mir einen Augenblick  
Und kann das Kind in mir sehen  
Dessen größter Wunsch es Immer war  
Den Weg durchs Leben nicht alleine Zu gehen

Ab heute will ich vieles ändern und handeln  
Sehe meinen Berg und meinen weg  
Ich will nicht nur glücklich am Gipfel sein  
Sondern auch auf Meinem Weg dorthin

Wir öffnen unsere Augen  
Und sehen so viele wie Dich und mich  
Jeder geht seinen Berg hinauf  
Und will spüren, dass er wertvoll ist  
Wir Öffnen unsere Augen  
Und sehen so viele wie Dich und mich  
Jeder geht seinen Berg hinauf  
Und will spüren, dass  
Dass er nicht alleine ist